



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

**Nachname** [REDACTED]

**Vorname** [REDACTED]

**Studiengang an der RUB** Romanische Philologie Französisch\_Bachelor 2-Fächer

**Gasthochschule** Université Côte d'Azur

**Studienfach/-fächer an der Gasthochschule** Französisch

### Aufenthaltszeitraum

---

**Akademisches Jahr** 2024/25

**Startsemester** Wintersemester 2024/25

**Dauer in Semestern** 2

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen** 1

**Verbesserung der Sprachkenntnisse** 1

**Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule** 2

**Das Leben im Ausland** 1

**Eine neue Kultur entdecken** 1

**Das soziale/kulturelle Leben** 1

### Auswahlkriterien

---

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?**

Ansehen der Gasthochschule, Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution

## HEIMATINSTITUTION

---

**Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?** 1

**Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?**

Es werden zu Beginn Infoveranstaltungen angeboten, in denen man sich schnell einen Überblick verschaffen kann, was sehr hilfreich ist. Man erhält viele Tipps und wichtige Informationen für das Erasmus-Studium. Zudem stand während des Auslandssemesters immer ein Ansprechpartner der RUB zur Verfügung. Insgesamt wurde man sehr gut vorbereitet und unterstützt und es wurden viele Infos bereitgestellt.

**Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?** Ja

**Wenn ja, welche Art von Unterstützung?**

Es werden zu Beginn Infoveranstaltungen angeboten, in denen man sich schnell einen Überblick verschaffen kann, was sehr hilfreich ist. Bei weiteren Fragen kann man auch jederzeit die Sprechstunde besuchen.

**Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?** Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

**Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?** 3

**Gab es ein Orientierungsprogramm?** Nein

**Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?** Nein

**War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?** Nein

**Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?** Nein

**Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.**

Die Einschreibung lief überwiegend über Mail ab. Zunächst wurden alle Anmeldedaten der RUB für das Auslandssemester an die zuständige Erasmus Koordinatorin an der Gastuniversität geschickt. Danach erhielt man einen Zugang der Gasthochschule und musste dort weitere Infos zur Bewerbung ausfüllen.

**Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).**

Es gibt eine Universitätsbibliothek, die auch mit Computern/Druckern ausgestattet ist.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

**Dauer des vorbereitenden Sprachkurses** 1

**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)** 18

**Dauer des 2. Semesters (in Wochen)** 17

**Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)**

**Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)** 2 Wochen

**Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?** Ja

**Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?** 1 Woche

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Ich habe verschiedene Kurse besucht, darunter Übersetzung, Grammatik, Literatur, Kommunikation und geografische Kurse zum Land. Die Inhalte reichten von sprachlichen Strukturen über praktische Kommunikationsübungen bis hin zu kulturellen und regionalen Besonderheiten Frankreichs. Die Kurse waren sehr lehrreich und haben meine Sprach- und Analysefähigkeiten deutlich verbessert. Alle Kurse können von meiner Heimatuniversität anerkannt werden.
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Ich habe die Informationen zu den Kursen auf verschiedene Weise erhalten: per E-Mail-Anfragen an die Hochschule oder Dozenten, durch das Nachsehen auf der offiziellen Internetseite, im Modulhandbuch, das alle angebotenen Kurse auflistet, sowie direkt durch Gespräche oder Hinweise von Dozenten
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Französisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Die akademische Beratung und Betreuung war insgesamt gut, allerdings musste ich viele Dinge selbst organisieren. Direkte Unterstützung durch die Hochschule gab es vor allem bei wichtigen Fragen, ansonsten war Eigeninitiative gefragt.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Gleich gut
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	Das Benotungssystem an der Gasthochschule in Frankreich basiert auf einer Skala von 0 bis 20 Punkten. Eine Note von mindestens 10 gilt als bestanden. Noten zwischen 16 und 20 bedeuten „sehr gut“, 14 bis 15,9 „gut“, 12 bis 13,9 „befriedigend“ und 10 bis 11,9 „ausreichend“. Unter 10 Punkten ist die Leistung nicht bestanden.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG fürs erste Semester, eigenes Studio im zweiten Semester
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Ich habe die Unterkunft über verschiedene Internetseiten organisiert und vorher auch bei einer Agentur nachgefragt, bis ich schließlich eine passende Wohnung gefunden habe. Die Lage war gut, aber die Mieten in Nizza sind leider sehr teuer. Für Studenten empfehle ich, sich frühzeitig für ein Studentenwohnheim zu bewerben, da dort nur wenige Plätze verfügbar sind und diese schnell vergeben werden. Außerdem werden viele Unterlagen benötigt, oft wird ein Bürge (garantor) verlangt und ein komplettes Dossier muss eingereicht werden.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Nizza hat eine entspannte und angenehme Atmosphäre. Die Stadt ist wunderschön mit viel Kultur und beeindruckender Architektur. Das Klima ist mild und sonnig, was den Aufenthalt sehr angenehm macht. Die Menschen sind freundlich und die Umgebung lädt zum Entdecken und Genießen ein. Das Unileben in Nizza ist lebendig und vielseitig: Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren, an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen und andere Studierende kennenzulernen. Die Universität bietet eine gute Ausstattung und verschiedene Freizeitangebote, sodass das Studium und das soziale Leben gut miteinander verbunden werden können.
---	---

<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Nein

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Viel höher
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	900
<b>Verpflegung pro Monat</b>	400
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	25
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	20
<b>Sonstiges pro Monat</b>	50
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	1350

### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>
<b>Visum</b>
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>
<b>Orientierungsprogramm</b>
<b>Sonstige Kosten</b>
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

<b>Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?</b>	Mein Auslandsaufenthalt in Frankreich war sehr gut. Ich konnte mich persönlich weiterentwickeln, meine Sprachkenntnisse deutlich verbessern und tief in das französische Universitätsleben eintauchen. Besonders bereichernd war es, neue Leute kennenzulernen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.
---	--

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Zu meinen schönsten Erlebnissen während des Auslandsaufenthalts gehörte das Kennenlernen von Studierenden aus aller Welt, was meinen Horizont sehr erweitert hat. Besonders beeindruckend waren kulturelle Veranstaltungen und Ausflüge in die Umgebung, die mir das Land und seine Vielfalt nähergebracht haben. Außerdem hat mich der intensive Sprachalltag darin bestärkt, sicherer und selbstbewusster Französisch zu sprechen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Meine negativsten Erfahrungen waren, dass die Wohnungssuche sehr schwierig war. Auch der Anfang an der Gastuniversität war nicht immer leicht, da man nicht so viel Unterstützung erhielt und vieles selbst organisieren musste.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Meine größten Herausforderungen waren, mich am Anfang im fremden Land und an der neuen Universität zurechtzufinden, besonders da es eher weniger Unterstützung gab. Die Wohnungssuche war schwierig und sehr zeitaufwendig. Trotz dieser Herausforderungen habe ich viel gelernt, bin persönlich gewachsen und habe gelernt, selbstständig Probleme zu lösen.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja